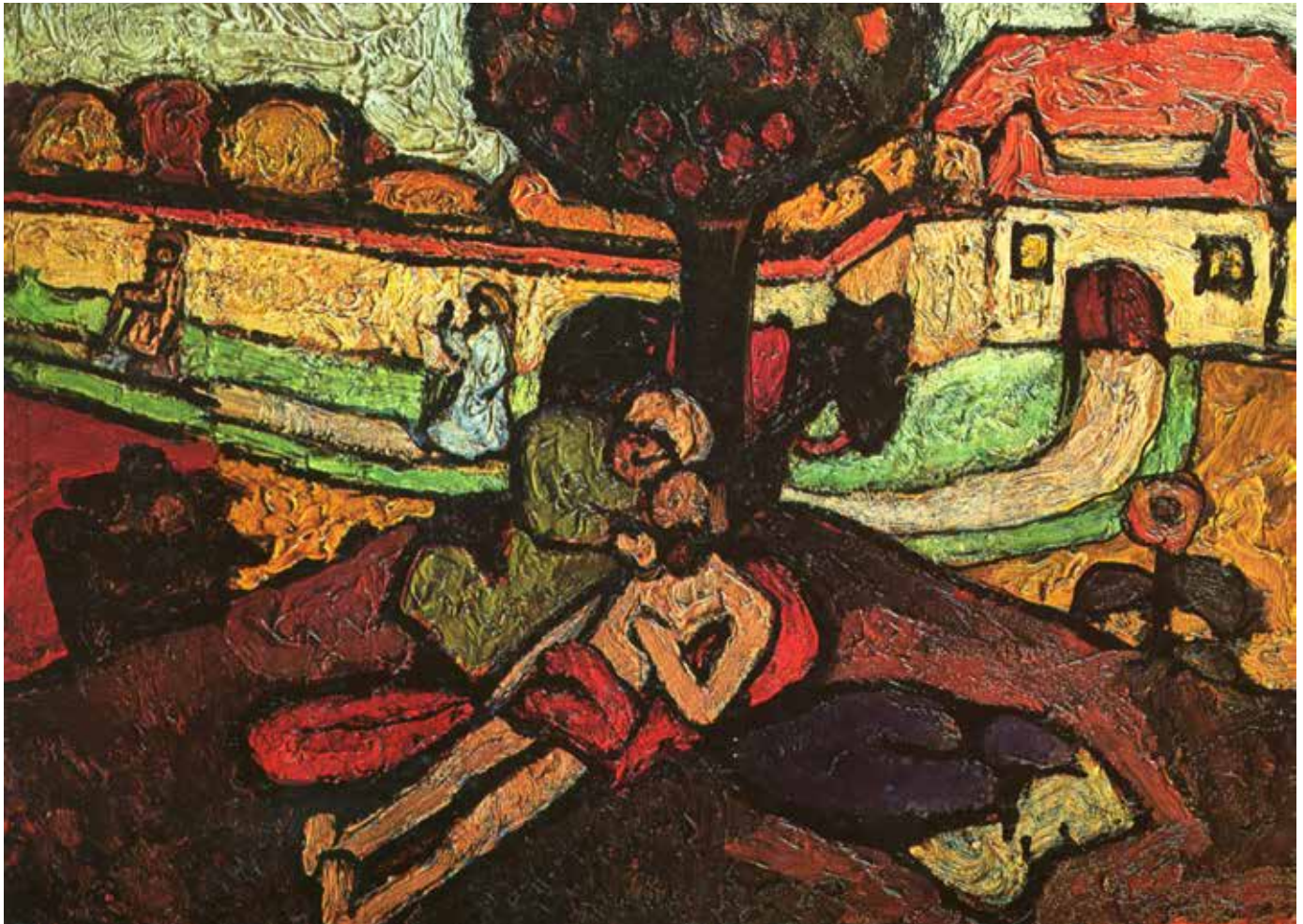




Evang.-Luth. Kirchengemeinde Friedenskirche Ansbach



Gemeindebrief Februar 2021



Paula Modersohn-Becker: Der barmherzige Samariter

Seid barmherzig!

Liebe Leserin, lieber Leser,
liebe Gemeindemitglieder der Friedenskirche,

im ersten Gemeindebrief des neuen Jahres grüße ich Sie sehr herzlich. Zum neuen Jahr tue ich das gewöhnlich mit der Jahreslosung. Für 2021 wurde die folgende ausgewählt:

Jesus Christus spricht: „Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist!“

Das Wort barmherzig kommt ja in unserem alltäglichen Sprachgebrauch leider nicht mehr vor oder zumindest kaum noch. Das Gegenteil, erbarmungslos oder unbarmherzig, ist uns viel geläufiger. Das ist traurig, jedoch eine Realität.

Denke ich an biblische Texte, in denen es um Barmherzigkeit geht, fallen mir vor allem drei ein: Der barmherzige Vater, der den verlorenen Sohn wieder aufnimmt; der barmherzige Samariter, der den unter die Räuber Gefallenen pflegt, und die sieben Werke der Barmherzigkeit: Hungernde speisen, Durstige tränken, Nackte kleiden, Kranke pflegen, Einsame und Gefangene besuchen, Fremde aufnehmen und Tote begraben.

Damit ist klar: Barmherzig sein heißt, etwas aktiv tun. Das unterscheidet Barmherzigkeit vom bloßen Mitleid. Barmherzig ist viel mehr als ein Gefühl, es ist Aktion.

Darum heißt das große Werk der Barmherzigkeit auch Aktion Brot für die Welt.

Viele bezweifeln gerade in diesen Zeiten, dass die Begründung richtig ist, dass Gott, der himmlische Vater, barmherzig ist. Darum ist es wichtig zu wissen, dass Jesus der ist, der diesen Satz sagt. Es ist der Grundton seiner Botschaft. Alles andere, was auch über Gott zu sagen wäre, kann man getrost vergessen. Für diese Wahrheit ist Jesus eingestanden, ist in Konflikt geraten mit den religiösen Autoritäten seiner Zeit. Letztendlich ist Jesus wegen dieser Botschaft gekreuzigt worden. Er bezeugt diese Botschaft mit seinem Tod. Das machen die letzten Worte Jesu am Kreuz deutlich, selbst das Wort aus Psalm 22, das ja Verzweiflung auszudrücken scheint, doch der Psalm geht ja weiter (lesen Sie selbst!).

Seid barmherzig! Seid barmherzig mit den Einsamen, Alleingelassenen, mit denen in Isolation. Haltet über Abstand Kontakt. Seid barmherzig, schützt die anderen! Seid barmherzig mit denen, die schuldig geworden sind.

Mich hat der Bericht eines Betroffenen erschüttert. Der Sohn hatte die Gefahr der Virus-Pandemie unterschätzt. Durch Kontakte war er selbst zum Träger des

Virus geworden und hat seine über 70-jährige Mutter angesteckt. Sie ist verstorben. Welche Vorwürfe macht er sich nun. Er braucht Barmherzigkeit. Seid auch barmherzig mit euch selbst, wie auch euer Vater im Himmel mit euch barmherzig ist.

Ich lade Sie ein, Erfahrungen zu sammeln. Stellen Sie sich immer wieder folgende Fragen:

Wo habe ich Barmherzigkeit erfahren? Wo bräuchte ich, dass andere mit mir barmherziger wären? Wo könnte ich barmherziger sein?

Mit herzlichen Segenswünschen für das Neue Jahr

Ihr
Pfarrer Jens Porep



Die Werke der Barmherzigkeit, 17. Jh. (Umkreis Brueghels des Jüngeren)

Das Neue Jahr ...

... begann wieder mit Corona-Notbetreuung.

Nachdem sich im Sommer des vergangenen Jahres die Lage etwas erholt hatte und wir wieder alle Kinder betreuen konnten, muss es jetzt leider erneut eingeschränkt weitergehen. Doch alles geht vorüber und wird in diesem Fall hoffentlich bald besser.

Das Virus kann uns und den Kindern auf Dauer den Spaß im Kindergarten nicht verderben. So freuen wir uns auf kommende besondere Ereignisse, wie zum Beispiel unseren Frühlingsbasar, der am 20. Februar in den Räumen der Friedenskirche stattfinden soll, und auf

Feste im Kindergarten, die wir hoffentlich ohne große Einschränkungen feiern können.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen einen guten und gesunden Neubeginn im Jahr 2021.

Ihr pädagogisches Team vom
evangelischen Kindergarten Türkenstraße



Wie lange noch?

Flexibles Reagieren auf die Vorgaben

Das Corona-Virus hat Deutschland immer noch im Griff. Die Behörden reagieren mit zum Teil einschneidenden Maßnahmen, um die Bevölkerung zu schützen. Das betrifft auch die Kirchengemeinden.

Wir planen normalerweise langfristig. Das ist zur Zeit kaum möglich. Vielmehr müssen wir immer wieder kurzfristig reagieren. Achten Sie bitte auf Ankündigungen in der FLZ oder im Internet auf unserer Homepage www.ansbach-friedenskirche.de sowie auf die Schaukästen.

Wir halten an den geplanten Terminen für Konfirmation, Gemeindefest usw. fest, gehen jedoch erst kurzfristig an die Ausgestaltung, wenn absehbar ist, wie sich die Lage entwickelt. Darum werden Elternabende und Planungstreffen mindestens bis März verschoben.

Alle Maßnahmen der Erwachsenenbildung, Gruppen und Kreise sind derzeit abgesagt bzw. werden verschoben.

Konfirmandenunterricht ist derzeit nur als Fernunterricht möglich. Um den Kontakt bei allem Abstand zu

pflegen und trotz aller Einschränkungen spirituelle Erfahrungen zu ermöglichen, feiern wir jugendgemäße Zielgruppengottesdienste.

Gottesdienste in der Friedenskirche finden unter strengen Schutzauflagen statt: Begrenzung der Anzahl der Teilnehmenden, Abstandsregeln, Maskenpflicht (FFP2-Masken werden empfohlen), Hand-Desinfektion, Teilnehmerlisten mit Adresse oder Telefon, allgemeine Hygieneregeln. Der Bezirk hat die Gottesdienste im Bezirksklinikum derzeit untersagt.

Besuche finden nur auf gesonderte Einladung hin statt. Seelsorge und Hausabendmahl sind möglich, nach vorherigem Telefongespräch (0981 61996). Nutzen Sie bitte die Möglichkeit von Telefon- und E-Mail-Kontakten: pfarramt.friedenskirche.an@elkb.de

Wir bleiben einander zugewandt. Auch in diesen Zeiten sind wir für Sie da. Wir versuchen, das Beste aus der gegenwärtigen Lage zu machen und einander zu schützen.

Ihr Pfarrer Jens Porep

Pfarramtssekretärin gesucht

Die Kirchengemeinde Friedenskirche Ansbach sucht zum 1. April 2021 eine

Pfarramtssekretärin (m/w/d)

in Teilzeit mit 4 Stunden pro Woche und der Möglichkeit zur Aufstockung um 11 Stunden (ab 1. April 2022).



Wir erwarten von Ihnen:

- eine abgeschlossene Ausbildung als Kaufmann (m/w/d) für Bürokommunikation oder eine vergleichbare Ausbildung,
- Identifikation mit den Zielen und Werten der evangelischen Kirche,
- Einsatzbereitschaft und einen offenen Umgang mit Menschen,
- Teamfähigkeit, die Fähigkeit zur Büroleitung, Zusammenarbeit mit den Haupt- und Ehrenamtlichen in der Kirchengemeinde,
- die Bereitschaft zur Fortbildung.

Wir bieten Ihnen

- ein unbefristetes Arbeitsverhältnis,
- eine Vergütung entsprechend dem Arbeitsvertragsrecht der evangelischen Kirche (TV-L),
- eine kirchliche Zusatzversorgung (EZVK).

Ihre schriftliche Bewerbung senden Sie bitte bis spätestens 28. Februar 2021 an
Herrn Pfarrer Jens Porep
Crailsheimstraße 60, 91522 Ansbach
oder per E-Mail an
pfarramt.friedenskirche.an@elkb.de

Frühjahrs-Basar

Der Frühjahrs-Basar für Kinderbekleidung und Spielzeug (keine Neuware und keine Kinderwagen) findet statt am

Verschoben auf

Samstag, 20. März 2021

Samstag, 20. Februar, 14.00 bis 16.00 Uhr

in den Gemeinderäumen der Friedenskirche, Crailsheimstraße 62. Wer etwas zu verkaufen hat, ist herzlich eingeladen.

Regelungen zur Organisation:

- Selbstverkauf
- Aufbau ab 13.00 Uhr
- Standgebühr 5,00 Euro und ein Kuchen
- Anmeldung im Kindergarten Türkenstraße, Telefon 0981 62661



Sonntag, 7. Februar

10.30 Uhr Der etwas andere Gottesdienst

Samstag, 13. Februar

10.00 Uhr Konfirmandentag

Mittwoch, 24. Februar

19.30 Uhr Öffentliche Kirchenvorstandssitzung

Samstag, 20. Februar

14.00 Uhr Frühjahrs-Basar Kindergarten Türkenstraße

Vorankündigung

Termin für die Anmeldung zur Konfirmation 2021 ist am Donnerstag, 25. März, um 19.30 Uhr.

Gruppen und Kreise

Kirchenchor

jeden Dienstag um 19.30 Uhr

Leitung: Ludwig Lammel, Telefon 0981 88144

Hauskreis Internationale Gemeinde

jeden Donnerstag von 18.30 bis 21.30 Uhr

Chorprobe Les Ambassadeurs pour Christ

jeden Freitag von 19.00 bis 20.30 Uhr

Eltern-Kind-Gruppe

Ansprechpartnerinnen: Eva-Maria Borries-Neunes
und Monika Goldbrich

Die Friekis

Ansprechpartnerin: Sophia Leidel

Telefon 0151 56244240

E-Mail sophialeidel@googlemail.com

Jugendtreff

Ansprechpartnerin: Janina Herzog

Telefon 0179 6160891

Presserechtlich verantwortlich: Pfarrer Jens Porep

Satz und Layout: Dieter Stockert & Eva Mangels

Auflage: 1800 Exemplare

Nächster Redaktionsschluss: 10. Februar 2021

Gabekasse

Spendenkonto der Friedenskirche:

Sparkasse Ansbach

IBAN DE07 7655 0000 0090 2588 64

BIC BYLADEMIANS

Adressen

Pfarrer Jens Porep

Crailsheimstraße 60, 91522 Ansbach

Telefon Pfarramt 0981 61996

Diakonin Eva-Maria Borries-Neunes

Telefon 0981 46089-602

Klinikseelsorge Bezirksklinikum Ansbach

derzeit vakant

Seelsorgebereitschaft der evangelischen Kirche

in Ansbach, Telefon 0981 9775555

Pfarramtsbüro Crailsheimstraße 60, 91522 Ansbach

Bürozeiten Di, Do, Fr 9–12 Uhr

Telefon 0981 61996, Fax 0981 4608127

pfarramt.friedenskirche.an@elkb.de

www.ansbach-friedenskirche.de

(Sekretärin Heidi Scheler)

Kirchenvorstand

Pfarrer Jens Porep, Telefon 0981 61996

Vertrauensfrau Waltraud Hensold, Telefon 0981 63311

Vertreter Jürgen Herrmann, Telefon 0981 4606073

Kirchnerinnen Sabine Splettstößer, Johanna Burger

Kirchner- und Hausmeisterteam

Agnieszka und Manfred Steinhauer, Michael Bayer

Telefon dienstlich 0981 64255

Kindergarten Türkenstraße 38, 91522 Ansbach

(Leitung Regina Kirchhoff, Telefon 0981 62661)

Kindertagesstätte „Dombachknirpse“

Thomasstraße 14, 91522 Ansbach

(Leitung Sonja Schalk, Telefon 0981 661231)

Telefonseelsorge (gebührenfrei)

Telefon 0800 1110111 oder 0800 1110222